

CinéAllemand8

- Culture - Cinéma -

Publication date: jeudi 1er décembre 2016



Copyright © Allemand - Académie de Rouen - Tous droits réservés

La prochaine édition de la Semaine du cinéma allemand en Normandie proposée par le Goethe-Institut en partenariat avec le Pôle Image Haute-Normandie, la Délégation Académique à l'Action Culturelle (DAAC) du Rectorat de Rouen et l'Inspection régionale d'allemand aura lieu dans la semaine du lundi 30 janvier au vendredi 3 février 2017. Inscrivez-vous en ligne !

La prochaine édition de la **Semaine du cinéma allemand en Normandie** proposée par le Goethe-Institut en partenariat avec le Pôle Image Haute-Normandie, la Délégation Académique à l'Action Culturelle (DAAC) du Rectorat de Rouen et l'Inspection régionale d'allemand aura lieu **dans la semaine du lundi 30 janvier au vendredi 3 février 2017.**

Les films proposés sont :

ENTE GUT ! - MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS (*Tout est bien qui frit bien !*)

Regisseur : Norbert Lechner | Genre : Kinderfilm | 96 Minuten | Deutschland 2016 | FSK-Altersfreigabe : ab 6 Jahren (CM2 bis 4ème)

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Mädchenfreundschaft zwischen den beiden vietnamesischen Schwestern Linh und Tien und der abenteuerlustigen Pauline. Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien leben mit ihrer Mutter in Deutschland. Als diese nach Vietnam reisen muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern, sind die Mädchen plötzlich auf sich alleine gestellt. Doch das darf niemand erfahren - vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den vietnamesischen Imbiss ihrer Mutter kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten. Aus der anfänglichen Erpressung wächst bald eine Freundschaft, die jedoch immer wieder auf die Probe gestellt wird. Denn auch die Polizei und Frau Trost vom Jugendamt sind nah dran, hinter das Geheimnis zu kommen... (Text : [Goethe-Institut](#))

OH BOY (*Oh boy, 24 heures à Berlin*)

Regisseur : Jan-Ole Gerster | Genre : Tragikomödie | 86 Minuten | Deutschland 2012 | FSK-Altersfreigabe : ab 12 Jahren (Première - Terminale)

Niko Fischer lebt einfach in den Tag hinein. Sein Jura-Studium hat er abgebrochen. Er streunt durch Berlin, beobachtet verwundert die Menschen in der Stadt und lässt sich treiben. An diesem Tag wird alles anders : Nikos Vater stellt die monatlichen Zahlungen ein, mit der Freundin klappt's nicht mehr, ein Psychologe entzieht ihm den Führerschein, ein Nachbar klagt Niko sein Leid und beginnt zu heulen, eine Bekannte aus der fernen Schulzeit macht ihn an und in einer Kneipe erzählt ihm ein alter Mann von einem traumatischen Kindheitserlebnis. Am Ende ist der alte Mann tot und Niko hat vielleicht zum ersten Mal so etwas wie Anteilnahme und Verantwortungsgefühl gezeigt. Es wird endlich Zeit für ihn, erwachsen zu werden. OH BOY erzählt in Episoden von turbulenten 24 Stunden aus dem Leben eines jungen Mannes, an deren Ende nichts mehr sein wird wie vorher. Mit seinem wunderbaren ersten Spielfilm gelingt es Jan Ole Gerster, an große Vorbilder zu erinnern, ohne sie auszubeuten : an frühe Arbeiten von Woody Allen und an Martin Scorseses AFTER HOURS - aber auch an die Schwabing-Filme der späten sechziger

Jahre. Und trotz aller erkennbaren Vorbilder entwickelt Gerster eine ganz eigene Tonart, die er vom ersten bis zum letzten Bild durchhält. (Text : [Goethe-Institut](#))

DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER (*Fritz Bauer, un héros allemand*)

Regisseur : Lars Kraume | Genre : Politthriller | 105 Minuten | Deutschland 2015 | FSK-Altersfreigabe : ab 12 Jahren (Troisième bis Terminale)

Deutschland, 1957. Der Staatsanwalt Fritz Bauer erhält entscheidende Hinweise über den Aufenthaltsort des SS-Obersturmbannführers Adolf Eichmann. Dieser gehörte zu den führenden Köpfen im Hitlerregime und war federführend für die Massendeportation und Ermordung der europäischen Juden verantwortlich. Angeblich versteckt Eichmann sich in Buenos Aires. Bauer, selbst Jude, hat es sich seit seiner Rückkehr aus dem dänischen Exil zum Ziel gemacht, Täter des Nazi-Regimes vor Gericht zu stellen. Dabei werden ihm jedoch immer wieder und von verschiedenen Seiten Steine in den Weg gelegt - denn in Deutschland würde man am liebsten mit der jüngsten Vergangenheit abschließen und die zahllosen Verbrechen verdrängen und vergessen. Doch Fritz Bauer lässt sich nicht beirren. (Text : [Goethe-Institut](#))

Le tarif est de 3,5 euros par élève (gratuité pour les accompagnateurs).

Les séances se dérouleront **le matin** dans les salles de cinéma suivantes :

- ▶ Le Rex (Bernay)
- ▶ D.S.N (Dieppe)
- ▶ Le Grand Mercure (Elbeuf)
- ▶ Pathé (Evreux)
- ▶ Jour de fête (Gisors)
- ▶ Le Grand Large (Fécamp)
- ▶ Le Sirius (Le Havre)
- ▶ Le Normandy (Neufchâtel- en- Bray)
- ▶ Ariel (Mont-Saint- Aignan)
- ▶ L'Omnia (Rouen)
- ▶ Le Royal (Pont-Audemer)
- ▶ Cinéma Théâtre (Vernon)
- ▶ Le Drakar (Yvetot).

Cette liste pourra être modifiée et /ou complétée selon les demandes des établissements scolaires.

Vous pourrez inscrire vos élèves directement en ligne en vous connectant sur le site de la [DAAC](#) **avant le 16 décembre 2016** de préférence.

Descriptif en français